

Anmeldung für das Schuljahr 202 /2

Schülerdaten:

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geschlecht: ☐ w ☐ m

Straße/Haus-Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Geburtsort: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Konfession: ☐ röm. katholisch ☐ evangelisch ☐ islamisch ☐ ohne Konfession ☐ orthodox ☐ _____

Mitschüler/innenwunsch (Mindestens 1 Mitschüler/innenwunsch kann in der Regel berücksichtigt werden!):

Erstwunsch: _____ Zweitwunsch: _____

Besucht ein Geschwisterkind die KGS Kornelimünster? ☐ ja, Name: _____

Masernschutz: ☐ ja ☐ nein

OGS Wunsch: ☐ ja ☐ nein

Wird von der Schule ausgefüllt: Vorlage Impfausweis: ☐ ja ☐ nein

Migrationshintergrund

Wenn Sie oder Ihr Kind nicht in Deutschland geboren wurden:

Welche Sprache sprechen Sie zuhause in der Familie?: _____

Geburtsland der Mutter: _____ Geburtsland des Vaters: _____

Geburtsland des Kindes: _____ Zuzugsjahr: _____

☐ Wir haben Interesse am Herkunftssprachlichen Unterricht. (Der Unterricht kann voraussichtlich in folgenden Sprachen angeboten werden: Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Farsi, Griechisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch). Er findet nicht hier in der Schule statt.

Vorschulentwicklung:

Anzahl der Kitabesuchsjahre bis zur Einschulung.: _____

Besuchte Kita: _____ Telefon: _____

Unser / mein Kind

- ☐ wurde zur Teilnahme an Sprachförderkurs verpflichtet
☐ hat am Sprachförderkurs teilgenommen
☐ hat sonstige zusätzliche Förderung erhalten:

Einschulungsart:

Einschulungsjahr: _____

☐ Regeleinschulung ☐ Antrag auf vorzeitige Einschulung ☐ Einschulung nach Zurückstellung

Sorgerecht: (siehe Anlage 1)

Eltern sind verheiratet: ☐ ja ☐ nein (Nachweis durch Stammbuch)

Bei Nichtverheirateten: gemeinsame Sorgerechtserklärung abgegeben: ☐ ja ☐ nein (Bescheinigung Jugendamt, Familiengericht, Notar)

Alleiniges Sorgerecht: ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Vormund: Name und Anschrift:

Wir verpflichten uns, den Nachweis über das gemeinsame Sorgerecht zu erbringen, bis dahin gilt das alleinige Sorgerecht der Mutter.

Daten der Mutter:

Name: _____ Vorname: _____

Straße/ Haus- Nr. : _____

PLZ/ Ort: _____ Telefonnr. : _____

Handynummer: _____ Notfall - Telefonnr. : _____

Geburtsort/land: _____ Staatsangehörigkeit : _____

Konfession: ☐ röm. katholisch ☐ evangelisch ☐ islamisch ☐ ohne Konfession ☐ orthodox ☐ _____

E- Mail: _____

Daten des Vaters:

Name: _____ Vorname: _____

Straße/ Haus- Nr. : _____

PLZ/ Ort: _____ Telefonnr. : _____

Handynummer: _____ Notfall - Telefonnr. : _____

Geburtsort/land: _____ Staatsangehörigkeit : _____

Konfession: ☐ röm. katholisch ☐ evangelisch ☐ islamisch ☐ ohne Konfession ☐ orthodox ☐ _____

E- Mail: _____

Für Schul-Kinder:

Vorher besuchte Schule: _____

Tel.-Nr.: _____ Klasse: _____ Einschulungsjahr: _____

Information bei einem Schulwechsel an eine andere Schule (siehe Anlage 3):

Gemäß VO-DV I informieren wir Sie hiermit darüber, dass im Falle eines Schulwechsels wir als abgebende Schule ggf. Daten gemäß § 6 Abs. 2 VO-DV I an die aufnehmende Schule übermitteln werden. Dies sind Individualdaten, Daten über den sonderpädagogischen Förderbedarf (AO-SF-Bescheid) und die sonderpädagogische Förderung (Förderplan), Daten über Schulbesuchszeiträume, über die bisher besuchten Schulen Klassenwiederholungen sowie eine Zweitschrift des letzten Zeugnisses.

Medikamentengabe, gesundheitliche Beeinträchtigungen, Infektionsschutz:

Wichtige Erkrankungen / Allergien: _____

Wir können Medikamente nur in absoluten Ausnahmefällen und nach vorheriger schriftlicher Aufforderung durch die Personensorgeberechtigten sowie mit schriftlicher ärztlicher Anordnung, welches Medikament wann und wie verabreicht werden soll, ausgeben. Ich habe die Belehrung über das Infektionsschutzgesetz und die Wiederzulassungstabelle erhalten.

Bekenntnisschule / Unterricht:

Mit dieser Anmeldung unseres Kindes haben wir unseren ausdrücklichen Wunsch zum Ausdruck gebracht, dass unser Kind an der Städt. Kath. Grundschule Kornelimünster nach den Grundsätzen des katholischen Bekenntnisses unterrichtet und erzogen werden soll.

Dies entspricht den Verwaltungsvorschriften zur Ausbildungsordnung der Grundschule 1.23 § 1 AO-GS:

„In eine Bekenntnisschule darf ein Kind aufgenommen werden, wenn es

- a) dem entsprechenden Bekenntnis angehört oder
- b) dem Bekenntnis nicht angehört, die Eltern (§123 SchulG) aber ausdrücklich übereinstimmend wünschen, dass es nach den Grundsätzen dieses Bekenntnisses unterrichtet werden soll.“

In Ausnahmefall sind Kinder als Minderheit dann in eine Bekenntnisschule aufzunehmen, wenn eine öffentliche, ihrem Bekenntnis entsprechende Schule oder eine Gemeinschaftsschule auf dem Gebiet des Schulträgers nicht besteht oder nur bei Inkaufnahme eines unzumutbaren Schulweges erreichbar ist.

Wir sind bei der Anmeldung unseres Kindes in einem Gespräch darüber informiert worden, dass dieses bedeutet:

- Unser Kind nimmt am katholischen oder evangelischen (am evangelischen Unterricht, vorausgesetzt, dass er erteilt wird) Religionsunterricht teil.
- Unser Kind nimmt an allen Feiern im Rahmen des Schullebens teil, auch an den Feiern zu den christlichen Festen.

Religionsunterricht:

Die Teilnahme unseres Kindes an den Riten im Unterrichtsleben einer christlichen Grundschule wird auch für unser Kind selbstverständlich sein.

Ich möchte, dass mein Kind am ☐ katholischen Religionsunterricht
teilnimmt. ☐ evangelischen Religionsunterricht

Gottesdienst:

- ☐ nimmt am Gottesdienst teil
- ☐ katholisch
- ☐ evangelisch
- ☐ nimmt **nicht** am Gottesdienst teil, da es den o.g. Bekenntnissen nicht angehört.
Wir sind für die Aufsicht unseres Kindes während dieser Zeit verantwortlich.



Unterschrift

Schweigepflichtentbindung:

Um Ihr Kind bestmöglich fördern zu können, ist es sinnvoll, bei Bedarf Gespräche mit Menschen zu führen, die Ihr Kind gut kennen und uns wichtige Hinweise geben können.

Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis, die „Schweigepflichtentbindung“:

Hiermit entbinde/n ich/wir

- ☐ die Kita (eine entsprechende Schweigepflichtentbindung liegt auch der Kita vor, so dass ein gegenseitiger Austausch möglich ist)
- ☐ Ich/wir sind damit einverstanden, dass sich die Schulleitungen/Klassenleitungen über die bisherige schulische Entwicklung meines/unseres Kindes austauschen.

- ☐ die Schulsozialarbeiter/in _____
- ☐ den ASD – Amt für Kinder, Jugend und Familie
- ☐ den Kinder- , Jugend- und Gesundheitsdienst
- ☐ das SPZ
- ☐ den Schulpsychologischen Dienst
- ☐ Ärzte und freie Arztpraxen: _____
- ☐ Therapeuten und therapeutische Praxen

- ☐ _____
bitte hier weitere Ansprechpartner/Institutionen eintragen,

von der gegenseitigen Schweigepflicht für mein/unser Kind, damit zur Ermittlung eines möglichen Unterstützungsbedarfes alle notwendigen Informationen weitergegeben werden können.



Unterschrift

Wir können / Ich kann die einmal erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen.

Unserem / Meinem Kind entstehen durch die Ablehnung oder den Widerruf der Einwilligung keine Nachteile.

Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für die Öffentlichkeitsarbeit (siehe Anlage 2) sowie zur Verarbeitung innerhalb der Schule:

Zu verschiedenen Zwecken sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligungserklärung vorliegt.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre Einwilligung einholen:

Veröffentlichung von personenbezogenen Daten:

Im Rahmen der pädagogischen Arbeit oder von Schulveranstaltungen entstehende Texte und Fotos die wir veröffentlichen möchten. Neben Klassenfotos kommen hier etwa Informationen über Schulausflüge, Schülerfahrten, (Sport-) Wettbewerbe, Unterrichtsprojekte oder den Tag der offenen Tür in Betracht.

Hiermit willigen wir in die Veröffentlichung der vorgenannten Daten einschließlich Fotos der oben bezeichneten Person in folgende Medien ein:

- ☐ Örtliche Tagespresse
- ☐ Homepage der Schule (siehe Hinweis unten!)
- ☐ Fotos im Schulgebäude
- ☐ bei im Schulgebäude veröffentlichte Texten

Die Rechteeinräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Und es wird den Fotos keine Namensnennung beigelegt.

☐ Diese Hinweise haben wir zur Kenntnis genommen und stimmen ihnen zu.



Unterschrift

Wir sind einverstanden mit der Weitergabe der Daten unseres Kindes an:

Schülerbücherei unserer Schule (Vor- und Nachname, Klassenzugehörigkeit)	ja ☐	nein ☐
Antolin Leseförderung (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Klassenzugehörigkeit)	ja ☐	nein ☐
NRW Logineo (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Klassenzugehörigkeit)	ja ☐	nein ☐
Lernapps (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Klassenzugehörigkeit)	ja ☐	nein ☐

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Medien oder der Daten oder Fotos bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet und unverzüglich aus den entsprechenden Internet-Angeboten gelöscht.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Beauftragten für den Datenschutz zu.

Veröffentlichungen im Internet / Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bei einer Veröffentlichung im Internet können personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos) jederzeit und zeitlich unbegrenzt weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

☐ Diese Hinweise haben wir zur Kenntnis genommen und stimmen ihnen zu.



Unterschrift

Wir benötigen die Unterschriften aller sorgeberechtigten Personen. Außerdem benötigen wir eine Vollmacht des nicht anwesenden Elternteils oder, ggf. einen Nachweis über das alleinige Sorgerecht

.



Datum

Unterschrift der Mutter

☐ sorgeberechtigt



Datum

Unterschrift des Vaters

☐ sorgeberechtigt

Elternfragebogen zur Einschulung

Wir möchten Ihr Kind möglichst gut kennen lernen und bitten um Ihre Mithilfe!

1. Benötigt Ihr Kind auf einem Gebiet besondere Unterstützung oder Zuwendung?	ja	nein
Wenn ja welche:		
2. Ist Ihr Kind bereits auf irgendeine Weise gefördert worden (musikalische und künstlerische Frühförderung, Bewegungsförderung, Therapie)?		
Wenn ja welche:		
3. Allgemeine Fragen:		
Mein Kind freut sich auf die Schule.		
Es kennt:		
• seine Adresse.		
• seine Telefonnummer.		
Mein Kind schafft es, sich für einige Stunden von seiner engsten Bezugsperson (den engsten Bezugspersonen) zu trennen.		
Mein Kind kann sich problemlos an Regeln halten.		
Wie verhält sich Ihr Kind bei Streitigkeiten?		
• Es wehrt sich angemessen.		
• Es reagiert mit Körperkraft.		
• Es spricht offen darüber.		
• Es zieht sich zurück.		
4. Bereits erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten:		
• Es kann Schleifen binden.		
• Es springt Seilchen.		
• Es kann schon Lieder singen.		
• Es spielt ein Instrument (welches):		
• Es fährt Roller/Fahrrad/Inliner/Ski.		
• Es kann Schwimmen.		
• Es kann ausschneiden.		
• Es kann schon Wörter und Sätze lesen.		
• Es erledigt selbständig kleine Aufträge.		
5. Wie ist das Verhalten Ihres Kindes zurzeit anderen Kindern gegenüber?		
• Es ist kontaktfreudig.		
• Es ist zurückhaltend und schüchtern.		
• Es ergreift häufig die Initiative.		
• Es kommt gut mit anderen aus.		
• Es kümmert sich gern um Jüngere/Schwächere.		
• Es hat Kontakt zu gleichaltrigen Kindern.		
• Es spielt am liebsten alleine.		
• Es bevorzugt Kontakt zu Erwachsenen.		
• Es braucht Ermutigung und Einzelzuwendung.		
• Es zeigt Ausdauer beim Spiel.		
• Es kann verlieren.		
6. Sprache		
• Es spricht deutlich.		
• Es stottert.		
• Es lispelt.		

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme und Beachtung der Vorschriften im Schulsport (siehe Seite 9).

Name des Kindes

Klasse

Datum: _____

Personensorgeberechtigte

Personensorgeberechtigter

Sicherheitsförderung im Schulsport (Teil 2.4., S.13 f.)

Laut Vorschriften des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Sicherheitsförderung im Schulsport gelten für den Sportunterricht folgende wichtige Punkte.

Da sie Ihre elterliche Mitverantwortung betreffen, werden sie Ihnen hiermit in Teilen zur Kenntnis gebracht.

1. Sportkleidung

„Sportkleidung muss ausreichende Bewegungsfreiheit ermöglichen und darf nicht hinderlich sein.“

Sporthose und T-Shirt erfüllen diesen Zweck – Kleidung, wie sie während des übrigen Schulmorgens getragen wird, dagegen nicht! *„Das gilt insbesondere auch für das in der Sportstätte verwendete Schuhwerk.“* (Hallenturnschuhe).

2. Therapeutische Hilfsmittel (Brillen, lose Zahnsparren)

„Hilfsmittel (z. B. Brillen, lose Zahnsparren) dürfen nicht zu Gefährdungen führen und sind ggf. abzulegen. Schülerinnen und Schüler, die beim Sporttreiben eine Brille benötigen, müssen Kontaktlinsen oder eine sporttaugliche Brille tragen. Die Brille muss aus einem flexiblen Gestell und Kunststoffgläsern bestehen und ist gegen Herunterfallen zu sichern. Verfügen Schülerinnen und Schüler nicht über eine geeignete Brille oder können therapeutische Hilfsmittel zu Gefährdungen führen, müssen die Lehrkräfte die sportpraktische Tätigkeit entsprechend einschränken.“

Die meisten Kinderbrillen erfüllen diese Anforderungen bereits, da sie ja auch leichter und daher angenehmer zu tragen sind und den Sicherheitsansprüchen auch beim Spielen entsprechen.

3. Schmuck

„Im Schulsport müssen Schmuck und Uhren generell abgelegt werden. Haare müssen zusammengebunden werden.“ „Piercingteile“ (Ohrringe) „dürfen weder den oder die Sporttreibenden selbst noch andere gefährden. Sie müssen herausgenommen oder wirksam abgeklebt werden.“

Für Schmuckstücke, die verloren gehen, wenn sie abgelegt werden, besteht keine Haftung. Daher sollte Ihr Kind an den betreffenden Tagen keinen Schmuck tragen.

Die o.a. Vorschriften dienen der Minderung des Unfallrisikos und damit der Sicherheit Ihrer Kinder. Daher ist ihre Beachtung Grundvoraussetzung für die Teilnahme der Kinder am Schulsport. Die Lehrerinnen und Lehrer sind gehalten, Kinder vom Sportunterricht auszuschließen, falls gegen diese verstoßen wird.

Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme und die zukünftige, dauerhafte Beachtung durch Datum und Ihre Unterschrift.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Ebel – Schulleiterin

Anlage 1

Elterliche Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern Sorgerechtserklärung § 1626 a BGB

(1) Sind die Eltern bei der Geburt des Kindes nicht miteinander verheiratet, so steht Ihnen die elterliche Sorge gemeinsam zu

1. wenn sie erklären, dass sie die Sorge gemeinsam übernehmen wollen (Sorgeerklärung)
2. wenn sie einander heiraten oder
3. soweit ihnen das Familiengericht die elterliche Sorge gemeinsam überträgt.

(2) Das Familiengericht überträgt gemäß Absatz 1 Nummer 3 auf Antrag eines Elternteils die elterliche Sorge oder einen Teil der elterlichen Sorge beiden Eltern gemeinsam, wenn die Übertragung dem Kindeswohl nicht widerspricht. Trägt der andere Elternteil keine Gründe vor, die der Übertragung der gemeinsamen elterlichen Sorge entgegenstehen können, und sind solche Gründe auch sonst nicht ersichtlich, wird vermutet, dass die gemeinsame elterliche Sorge dem Kindeswohl nicht widerspricht.

(3) Im Übrigen hat die Mutter die elterliche Sorge.

Vorschrift neugefasst durch das Gesetz zur Reform der elterlichen Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern vom 16.04.2013 (BGBl. I S. 795), in Kraft getreten am 19.05.2013.

Anlage 2 – Einwilligungserklärung zur Öffentlichkeitsarbeit

Merkblatt Betroffenenrechte

Sie haben als von einer Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person folgende Rechte:

- Gemäß Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.
- Gemäß Art. 15 EU-DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- Gemäß Art. 16 EU-DSGVO können Sie die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- Gemäß Art. 17 EU-DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Gemäß Art. 18 EU-DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.
- Gemäß Art. 21 EU-DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dieses Widerspruchsrecht ist das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer uns übertragenen Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Gemäß Art. 20 EU-DSGVO können Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.
- Gemäß Art. 77 EU-DSGVO können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden.

Anlage 3 – Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO-DV I) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen

§ 6 VO-DV I – Datenübermittlung bei einem Schulwechsel

(1) Bei einem Schulwechsel übermittelt die abgebende Schule der aufnehmenden Schule personenbezogene Daten aus dem Schülerstammblatt und dem sonstigen Datenbestand, soweit die Daten für die weitere Schulausbildung der Schülerin oder des Schülers erforderlich sind. Entsprechendes gilt bei der Kooperation von Schulen. Die Unterlagen selbst verbleiben bei der abgebenden Schule.

(2) Folgende Daten werden übermittelt:

1.1. Individualdaten der in § 1 Abs. 1 Nr. 1-3 genannten Personen (Anlage 1, Abschnitt A, Nr. I),

2.2. Daten über den sonderpädagogischen Förderbedarf und die sonderpädagogische Förderung (Anlage 1, Abschnitt C, Nr. IV) sowie über gesundheitliche Beeinträchtigungen und/oder körperliche Behinderungen (Anlage 1, Abschnitt A, Nr. II, Ziffer 13), soweit für Schülerinnen und Schüler eine besondere schulische Betreuung in Betracht kommt,

3.3. Daten über Schulbesuchszeiträume, über die bisher besuchten Schulen und Klassenwiederholungen (mit Gründen),

4.4. Daten über erreichte Schul- oder Ausbildungsabschlüsse sowie Einzelinformationen, die für die neu begonnene Schullaufbahn unerlässlich sind (z. B. bisheriger Fremdsprachen- und naturwissenschaftlicher Unterricht, die Kurswahl und Leistungsergebnisse ab Jahrgangsstufe 11 der gymnasialen Oberstufe),

5.5. eine Zweitschrift des letzten Zeugnisses oder bei der Anmeldung für die weiterführende Schule auch des Halbjahreszeugnisses.

Die Eltern sind von der abgebenden Schule über die Übermittlung der Daten gemäß Nummer 2 zu unterrichten.

(3) Die Übermittlung der Daten nach Absatz 2 kann auch schon bei der Anmeldung erfolgen.